



*Liebe Leser\*innen,*

das Jahr 2022 war von Krisen geprägt. Der Krieg in der Ukraine und die Corona-Pandemie drängten Themen wie den Klima- und Naturschutz in den Hintergrund. Immerhin haben die Landtagswahlen in NRW dazu geführt, dass Umweltthemen eine größere Bedeutung erfahren. Der Ausstieg aus der Braunkohle wird vorverlegt. Trotz des Kampfes – auch des BUND – scheint die Abbaggerung des Ortes Lützerath aber leider festzustehen.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen können wir auf ein aktives Jahr in Dortmund zurückblicken. So fuhren wir erneut eine Rekordernte für unseren Echt Dortmunder Apfelsaft ein. Die von uns betreuten Streuobstwiesen entwickeln sich gut. Und wir konnten etliche hochstämmige Apfelbäume nachpflanzen. Mit einem Jahr Verzug konnten wir unser 40-jähriges Kreisgruppenjubiläum feiern. Highlight war sicher der Ankauf eines ehemaligen Steinbruchs im Wannebachtal durch unsere Landesstiftung. Mit Fördermitteln konnten wir auch erste Optimierungsmaßnahmen zugunsten der seltenen Geburtshelferkröte durchführen.

Für 2023 haben wir eine Fülle von Mitmachaktionen vorbereitet. Besonders hinweisen möchten wir auf unsere Jahreshauptversammlung am 16. März (Tagesordnung s. Terminübersicht) und unser Neulingstreffen am 16. Februar, zu denen wir herzlich einladen.

*Euer BUND-Team*

## Ehemaliger Steinbruch durch Ankauf als Biotop gesichert

Die Naturschutzstiftung des BUND NRW hat einen ehemaligen Steinbruch und umliegende Waldflächen im Naturschutzgebiet Wannebachtal-Buchholz (N-33) in einer Größe von 27.677 Quadratmetern von privat erworben. Die Eigentümerfamilie war an den BUND herangetreten, weil sie das Gelände langfristig im Sinne der Natur entwickelt wissen möchte. Im Steinbruch war von 1920 bis 1965 Ruhsandstein abgebaut und später bis in die 1980er Jahre importierter Marmor verarbeitet worden. Das Gebiet ist als wertvoller geologischer Aufschluss aus erdgeschichtlichen und wissenschaftlichen Gründen im Geotopkataster des Landes verzeichnet.

Der Kaufvertrag wurde im November unterschrieben und über das europäische ELER-Programm seitens der Bezirksregierung Arnsberg finanziell gefördert. Mit der Förderung verbunden sind Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung von Flora und Fauna – insbesondere die Wiederherstellung von Laichgewässern für die seltene Geburtshelferkröte. Bereits im Oktober wurden

die verlandeten Gewässer direkt an der Felswand entschlammt und Bäume am Steilhang oberhalb der Gewässer entfernt, um mehr sonnige Bereiche für Amphibien und Reptilien zu schaffen. In unmittelbarem Zusammenhang des wiederhergestellten Gewässers wurden geeignete Landlebensräume (Holz- und Steinhäufen) eingerichtet. Gemeinsam begleitet wurden die Maßnahmen zusammen mit Fachleuten der AGARD, des NABU und der Biologischen Station Unna/Dortmund.

Jochen Behrmann von der Naturschutzstiftung und Philipp Kotthoff von unserer Kreisgruppe zeigten sich bei der Unterzeichnung des Kaufvertrags zuversichtlich, dass sich das Biotop und der umliegende Wald zukünftig naturnah entwickeln und die Artenvielfalt dadurch erhöht wird.

**Eine Besichtigung des Steinbruchs bieten wir am Sonntag, 11. Juni 2023 um 14:00 Uhr an.**

Eine Anmeldung ist erforderlich: [BUNDteam@bund-dortmund.de](mailto:BUNDteam@bund-dortmund.de).







## Happy Birthday BUND Dortmund

Verschoben um ein Jahr – wegen Corona – konnte unsere Kreisgruppe endlich die Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Bestehen realisieren. Auch jetzt noch hielten leider gesundheitliche Gründe einige Gäste unfreiwillig von einer Teilnahme ab. Umso mehr freuen wir uns, dass Sabine Darschnik im Namen des BUND Dortmund über 40 Besucher\*innen in fröhlich lockerem Rahmen begrüßen konnte.

Neben unseren Aktiven waren Ralf Bilke als Kreisgruppenbeauftragter und Brigitte Walther von der Finanzbuchhaltung unseres Landesverbandes aus Düsseldorf gekommen. Mit dabei auch der NABU-Vorsitzende Kristof Hennies, Vertreter\*innen des Freundeskreises Botanischer Garten Rombergpark mit seiner Vorsitzenden Adelheid Welling und die neue Leiterin der Biologischen Station Unna/Dortmund, Anne-Kathrin Happe.

Nach einem kurzweiligen bebilderten

Rückblick auf 41 Jahre BUND Dortmund wurden drei BUND-Mitglieder der Kreisgruppe Dortmund – leider in Abwesenheit – für ihr unermüdliches Engagement besonders geehrt. So erhielten Philipp Kotthoff für seine aktuelle Einsatzfreude und Brigitte Grabowsky für ihre über 20-jährige Kassiererinnen-Tätigkeit neben anerkennenden Dankes-Worten je einen Blumenstrauß. Außerdem wurde Thomas Quittek eine „Ehrendoktor“-Würde mit Urkunde und Doktor-Hut verliehen, um damit vor allem die herausragende fachliche Qualität seines 40-jährigen Einsatzes für die Kreisgruppe Dortmund zu unterstreichen.

Ralf Bilke vom Landesverband lobte die Willkommens- und Einladenskultur in der Kreisgruppe Dortmund und betonte, wie wichtig es sei, für die Anliegen des Umwelt- und Naturschutzes Menschen miteinander zu verbinden. Als Höhepunkt gab es am Nachmittag einen Aus-

flug auf die benachbarte Streuobstwiese, wo Obstgehölzpfleger Jochen Helle sehr lebendig die Bedeutung dieses interessanten Biotoptyps erläuterte.

Für das leibliches Wohl war mit Snacks, Kuchen und Getränken – der „Echt Dortmunder Apfelsaft“ durfte nicht fehlen – hervorragend gesorgt. Das Orga-Team funktionierte perfekt und eingespielt im Hintergrund und ließ sich auch durch die eine oder andere Überraschung nicht aus der Ruhe bringen. Viele selbstgemachte Wildblumensträuße gaben den Räumlichkeiten das richtige Ambiente. So kam man bei angenehmen Temperaturen und besten Rahmenbedingungen gut miteinander ins Gespräch.

Wir bedanken uns bei allen Gästen und Mitwirkenden und sind überzeugt, dass sie einen gelungenen Nachmittag genießen konnten.



## Wechsel im BUND-Team - Dank an langjährige Kassenwartin Brigitte Grabowsky

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte am 23. Juni unsere Jahreshauptversammlung wieder vor Ort am Bildungsforum stattfinden. Neben Berichten aus den Arbeitsgruppen und dem Landesverband standen Neuwahlen an. Mit einer Lavendelpflanze und einer Flasche Wein wurde Brigitte Grabowsky als Kassenwartin verabschiedet; sie hat 20 Jahre mit großem Einsatz die Finanzen der Kreisgruppe verwaltet. Ihre Nachfolge tritt Birger Dunsche an. Aus dem BUND-Team wurden Petra Liebehenz und Gabi Rechmann verabschiedet. Neu wurden Andrea Möll und Sophia Boettcher-Willig ins Team gewählt. Bestätigt wurden Dieter Güttmann, Philipp Kotthoff, Thomas Quittek und Ulla Trojan.



## Neues aus dem Klimabündnis

In Dortmund ist es stiller geworden in der Klimabewegung. Dabei ist die Ausgangslage über die Energiekrise eigentlich günstig wie selten zuvor. Als Gegentrend ist daher der neue Klimabeirat der Stadt Dortmund unter Mitwirkung von fünf Mitgliedern aus dem Klimabündnis Dortmund engagiert gestartet und hat sich vorgenommen, Bewegung in den lokalen Klimaschutz zu bringen.

In einem ersten Schritt hat das Gremium sogenannte „Quick wins“ und „Big points“ identifiziert. Gemeint sind Maßnahmen, die in Dortmund sichtbar mehr Klimaschutz bewirken, entweder, weil sie sich verhältnismäßig leicht umsetzen lassen oder weil sie wichtige Vorbedingungen für größer angelegte Konzepte schaffen. Die Empfehlungen betreffen Bereiche wie Bauen, Ernährung, Energie oder Verkehr. Eine gute Übersicht gibt: [www.bund-dortmund.de/klimabeirat](http://www.bund-dortmund.de/klimabeirat)

Stark diskutiert in Politik und Verwaltung wird aktuell die Ausweitung der Tempo-30-Zonen sowie die Radwege-Gestaltung auf dem Wall. Noch ist nichts entschieden, aber ein erster deutlicher Schritt in Richtung Verkehrswende ist damit gemacht. Nicht weniger spannend ist die



Frage, ob Dortmund bei seiner Bauplanung in Zukunft Aspekte des Klima- und Freiraumschutzes verstärkt berücksichtigt. Klimabündnis und Naturschutzverbände fordern dies nachdrücklich in allen Kommentaren zu Bebauungsplänen.

Auf privater Ebene ist die Nachfrage nach erneuerbarer Energie enorm gestiegen, so dass sich die Energie AG des Klimabündnisses vor Interessent\*innen kaum retten kann. Der aktuelle Renner sind Balkon-Solaranlagen (siehe dazu untenstehenden Artikel). Das Klimabündnis hat sich außerdem im vergangenen Jahr an

vielen Aktionen und Demonstrationen beteiligt und plant für 2023 die Klimadialoge mit Politik und Verwaltung wieder aufleben zu lassen.

Alles zusammen ergibt ein dickes Arbeitspaket das aktuell nur von wenigen Aktiven „gewuppt“ wird. Neue Mitwirkende sind jederzeit herzlich willkommen! Das Klimabündnis trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat, Pauluskirche, 18:00 Uhr.

[www.klimabuendnis-dortmund.de](http://www.klimabuendnis-dortmund.de)

*Sabine Darschnik*

## Balkon-Stecker-Solargeräte sind der Renner Ehrenamtliches Engagement der Arbeitsgruppe Energie

Die Arbeitsgruppe Energie des Klimabündnisses Dortmund engagiert sich nicht nur politisch, sondern bringt die Energiewende auch mit Hands-on-Mentalität an das Dortmunder Stromnetz.

Die Idee, ein Seminar zum Thema Stecker-Solargeräte entstand im Februar 2022 und bereits im März fand der erste Durchlauf statt. Stecker-Solargeräte oft auch Mini-Solaranlagen sind kleine Photovoltaiksysteme. Sie bestehen aus einem Photovoltaikmodul, welches Sonnenstrahlung in elektrischen Strom umwandelt. Der erzeugte Strom kann mittels des dazugehörigen Wechselrichters in das Stromnetz der Wohnung eingespeist werden.

Wegen des großen Ansturms wurde das Seminar mehrmals wiederholt. Insge-

samt nahmen mehr als 200 Menschen teil. Auch die sich anschließenden Praxisworkshops wurden von über 100 begeisterten Menschen besucht. Mit den ehrenamtlich in Sammelbestellung beschafften 150 Solarmodulen wurden 50 Installationen realisiert, was einer Gesamtleistung von 75 kWp entspricht. Diese Solarmodule erzeugen auf den Balkonen und Garagen jährlich insgesamt etwa 70 MWh Strom, was den jährlichen Stromverbrauch von 50 Menschen deckt.

Die Termine für weitere Seminare finden sich auf der Homepage der AG Energie: <https://energie-ag.1megawatt.de/>. Hier findet sich u.a. auch ein YouTube-Video des Einführungsseminars mit Hintergrundinformationen.



*Michael Janke*



## Hier erhalten Sie den „Echt Dortmunder Apfelsaft“

### Frau Lose Unverpacktladen

Rheinische Str. 24  
44137 Dortmund-Mitte

### Kornhaus Naturkost

Lindemannstr. 14  
44139 Dortmund-Mitte

### LUUPS Laden Dortmund

Neuer Graben 2  
44139 Dortmund-Mitte

### Schulthenhof Hofgastladen

Stockumer Str. 109  
44225 Dortmund-Renninghausen

### Landgut Laden

Singerhoffstr. 1  
44225 Dortmund-Hombruch

### Café Aufbruch

Hintere Schildstr. 18  
44263 Dortmund-Hörde

### Hofladen Steffenhof

Am Steffenhof 10  
44269 Dortmund-Benninghofen

### Weltladen Aplerbeck

Ruinenstr. 37  
44287 Dortmund-Aplerbeck

### Bauernlädchen Schmiemann

Haferfeldstraße 14  
44309 Dortmund-Brackel

### Fischers Hofladen

Eschenwaldstr. 45  
44319 Dortmund-Asseln

### Hofladen Sprave

Husener Str. 131  
44319 Dortmund-Husen

### Weltladen Asseln

Asselner Hellweg 124  
44319 Dortmund-Asseln

### Bauer Kuse

Baukamp 68  
44329 Dortmund-Kirchderne

### Scheipers Mühle

Evinger Str. 669  
44339 Dortmund-Brechten

### Wibbelings Hof

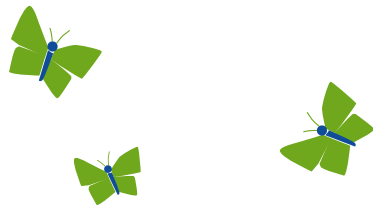
Wittichstr. 23  
44339 Dortmund-Holthausen

## Erneut Rekord-Apfelernte

Unsere Apfelernte an zwei Wochenenden im September und Oktober auf insgesamt sechs Streuobstwiesen erbrachte erneut einen neuen Rekord. Bei gutem Wetter waren über 100 Helfer\*innen von Jung bis Alt unterwegs. Insgesamt kamen über 11 Tonnen Äpfel zusammen, die zu über 800 Kisten „Echt Dortmunder Apfelsaft“ in der Obstsafteckerei Möller in Recklinghausen verarbeitet wurden. Der Saft steht in 15 Bio- und Hofläden sowie Cafés zum Kauf und Verkostung bereit.



© Oliver Schaper



## Zwei neue Apfelbäume gepflanzt

Zum dauerhaften Erhalt der Streuobstwiesen müssen Bäume immer wieder nachgepflanzt werden. Unterstützung erhielt der BUND jetzt durch eine Baumspende der Dortmunder Firma Mpool Consulting GmbH. Deren Mitarbeiterinnen Anne Henter und Daniela Bristot pflanzten auf der Streuobstwiese an der Karmschen Heide zusammen mit Obstgehölzpfleger Jochen Helle zwei hochstämmige Apfelbäume der Sorten „Teltower Wintergravensteiner“ und „Strauwalds Parmäne“.



## Ehrenamtliche für Obstbaumschnitt gesucht

In diesem Jahr finden im Januar und Februar wieder Praxis-Seminare zum Obstbaumschnitt an drei Samstagen im Botanischen Garten Rombergpark unter Leitung des Obstgehölzpflegers Jochen Helle statt. Die Kurse sind bereits ausgebucht. Absolvent\*innen der Kurse sind herzlich eingeladen, in der AG Streuobstwiesen bei der Pflege der Obstbäume auf unseren Streuobstwiesen mitzuhelfen. Interessierte melden sich bitte unter: [BUNDteam@bund-dortmund.de](mailto:BUNDteam@bund-dortmund.de)



## NEUES AUS DER NATURSCHUTZGRUPPE

### Nistkastenpflege auf der Streuobstwiese am Rombergpark

So viel sei vorweggenommen: Ich war am 13. November erst zum zweiten Mal bei der Nistkastenpflege auf einer Streuobstwiese und somit diejenige im Team, die am wenigsten Ahnung hatte. Das hat meiner Motivation allerdings keinen Abbruch getan. Die Sonne schien wunderbar auf den Rombergpark, und die Stimmung bei uns vier Helferinnen und Helfern war bestens. Ich konnte sogar meine persönliche Abneigung gegen Leitern und Höhen überwinden – und mich zur Belohnung mit allerlei Übriggebliebenem aus verlassenen Nestern einstauben lassen. Denn natürlich hatte ich es nicht raus, mich rechtzeitig wegzuducken, wenn ich die Klappe aufzog und alles herausgewirbelt wurde. Immerhin: Die befürchteten Flöhe blieben aus. Puh! Stattdessen hatte



ich Gelegenheit, die liebevoll und ganz verschieden gebauten Nistkästen aus nächster Nähe zu bewundern. Als blutige Anfängerin hatte ich noch keinen Kasten mit Vorbau für den besseren Schutz vor Räubern gesehen und schon gar keinen mit Loch seitlich direkt am Stamm für den Baumläufer. Das war spannend für mich. Nicht weniger interessant aber waren wir vier für Vorbeikommende. Denn natürlich war im Rombergpark einiges los, und so fragten sich sicher einige, wer da am Sonntag so fleißig war. Vielleicht bekommt ja der eine oder die andere Lust, selbst auch einmal aktiv zu werden. Ich jedenfalls hatte jede Menge Spaß und komme wieder.

*Marina Michaelsen*

### Gute Stimmung beim Arbeitseinsatz am Nierstefeldweg

Was gibt es über den 3. Dezember zu berichten? Es herrschten Temperaturen um den Gefrierpunkt, der Himmel zeigte sich grau in grau, insgesamt nicht die besten Voraussetzungen. Aber davon ließen wir uns nicht beeindrucken. Trotz des Wetters kamen zehn Fleißige zum Nierstefeldweg. Unmengen Totholz wurden für den Häcksler bereitgemacht, Nistkästen gereinigt, Zäune repariert und einiges mehr. Es herrschte Betriebsamkeit – und dabei immer gute Laune und nette Gespräche. Zusammen staunten wir über

ein hübsches, flauschiges Nest mit winzigen, rot gepunkteten Eiern und genossen die leckeren Suppen, die Johannes netterweise mitgebracht hatte. Neue Sägen wurden ausprobiert und alte Geschichten zum Besten gegeben. Kurzum: Der beste Grund für gute Stimmung waren wie immer die Leute, die sich hier engagiert haben. In solch netter Gesellschaft fällt Optimismus nicht schwer.

*Marina Michaelsen*



### Orchideenbestand im NSG „Auf dem Brink“ stark zurückgegangen

Ganz verschwunden war es nicht, das „Breitblättrige Knabenkraut“. Aber die Handvoll Exemplare, die wir im Jahr 2022 vorgefunden haben, bescherten uns einen bis dahin unvorstellbaren Negativrekord. Hatten wir 2017 noch um die 1700 blühende Individuen gezählt, waren es im letzten Jahr unter 50! Somit machen wir uns ernsthafte Sorgen um den Bestand eines der Hauptattraktionen auf der Orchideenwiese im NSG Auf dem Brink. Wahrscheinlich ist die Trockenheit der letzten drei bis vier Jahre verantwortlich für den Rückgang.

Der fehlende Regen hatte auch Auswirkungen auf unsere Arbeitseinsätze. Damit die wenigen Orchideen ordentlich aussamen konnten, wurde die Sommermahd zeitlich nach hinten auf Ende August verschoben. Dagegen fiel die Herbstmahd komplett aus. Für 2023 wird seitens der Biologischen Station Unna/Dortmund über eine Anpassung des Pflegeplans nachgedacht.

*Ulla Trojan*







## Arbeitsgruppe Infostände sucht Unterstützung

Wie im letzten Jahr werden wir auch 2023 mit Infoständen bei Dortmunder Veranstaltungen wie dem Frühlingsfest im Westfalenpark, dem Heidefest und Kastanienmarkt im Rombergpark sowie beim Tag der biologischen Vielfalt auf dem Hauptfriedhof präsent sein. Mit den Infoständen möchten wir Menschen für den Natur- und Umweltschutz in Dortmund sensibilisieren und unsere Projekte wie z.B. die Pflege von Naturschutzgebieten, Förderung der Artenvielfalt durch naturnahe Bewirtschaftung von Streuobstwiesen (Echt Dortmunder Apfelsaft) sowie unsere politischen Aktivitäten etwa im Klimabündnis und bei Planungsverfahren vorstellen.

Infostände sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Wir arbeiten im Team nach dem Prinzip Learning-by-Doing. Neben der Präsenz am Stand fallen weitere Tätigkeiten wie Auf- und Abbau und Transport an. **Insbesondere für den Transport suchen wir Menschen mit Pkw und Anhängerkupplung, die unseren Anhänger von Dortmund-Eving zur Veranstaltung und zurückfahren.** Eigenes Knowhow und die Entwicklung von Themen sind natürlich ebenfalls willkommen.

Wer an einem oder mehreren dieser Termine (s. Homepage) helfen kann, meldet sich bitte per Mail: [BUNDteam@bund-dortmund.de](mailto:BUNDteam@bund-dortmund.de)

Für die Mithilfe bei der Betreuung der

*Michael Janke*



## Pflanzung eines Elsbeerbaumes im Botanischen Garten Rombergpark

Als Dankeschön für eine tolle Führung durch den Botanischen Garten Rombergpark im letzten Jahr durch ihren Leiter Dr. Patrick Knopf spendete unsere Kreisgruppe einen Elsbeerbaum. Dieser wurde gemeinsam mit Patrick Knopf am 27. April 2022 gepflanzt. Die Elsbeere (*Sorbus torminalis*) ist eine seltene Laubbaumart. Das tiefgründige Wurzelwerk lockert den Boden und festigt das Terrain für benachbarte Baumarten. Elsbeerblüten ziehen viele Insekten an und sind eine bedeutende Bienenweide. Die Früchte bieten im Herbst Nahrung für viele bei uns überwinternde Vogelarten.

Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder eine Führung durch den Botanischen Garten Rombergpark am 22. Juni (18 Uhr). In einer Abendführung zeigt uns der Leiter Dr. Patrick Knopf Überlegungen und Maßnahmen, wie ein botanischer Garten auf den Klimawandel reagiert. Die Führung ist kostenlos und nur für BUND-Mitglieder bestimmt. Um eine Spende wird gebeten.

Eine Anmeldung ist erforderlich: [BUNDteam@bund-dortmund.de](mailto:BUNDteam@bund-dortmund.de)

*Philipp Kotthoff*



## Botanische Führung

über den Hauptfriedhof mit Vorstellung der „Zukunftsbaumarten“

**Sonntag, 27. August 2023,  
11–15 Uhr**

**Treffpunkt:** Vorplatz Hauptgebäude  
Eingang Am Gottesacker  
**Leitung:** Gerhard Hettwer





## Für eine zukunftsfähige Allee auf der Bundesstraße 1

### Seit über 100 Jahren ist die B1-Allee ein Aushängeschild Dortmunds, zuerst als Teil der südlichen Gartenstadt.

In den 1920er Jahren schaffte es Stadtbaurat Hans Strobel, die Gartenstadt durch die Westfalendamm-Allee über den neuen Hauptfriedhof hinaus mit Aplerbeck zu verbinden. Mit dem Abschnitt Märkische Straße bis Schnettkerbrücke waren es schließlich 7,5 Kilometer.

Die Tieferlegung von Stadtbahn und B1 an der Märkischen Straße 1980 brachte den Schock, hunderte Platanen sollten gefällt werden. Ein Aufschrei unter der Bevölkerung und Fachleuten, wie dem Bund Deutscher Architekten folgte, 18.000 Unterschriften wurden gesammelt, Baumaktivisten versuchten erfolglos, die Fällung zu verhindern.

Dennoch bewirkte die Diskussion etwas: die Anerkennung der Schutzwürdigkeit der B1-Allee in der Politik, den Erhalt der ursprünglichen Platanen an der Kohlgartenstraße, umfängliche Nachpflanzungen über dem Stadtbahn-Tunnel und auf den Grünstreifen, sowie die eingelöste Zusage, im Verlauf der B1 viele Platanen nachzupflanzen. Vor allem: das Versprechen, die Allee zukünftig zu schützen.

Leider gilt dies heute nicht mehr: Der Ratsbeschluss von 16.12.2021 zur „Vorzugsvariante“ für den barrierefreien Haltestellen-Ausbau im Westfalendamm macht den Allee-Erhalt unmöglich. Teile der Platanenallee, die dieser Planung im Wege sind oder unter der Nähe der Gleise leiden, zahlreiche nachgepflanzte Linden, die laut Baumgutachten langfristig nicht überleben werden, führen zu großen Allee-Lücken.

Dagegen ermöglichen Alternativplanungen bürgerschaftlicher Initiativen die Wiederherstellung einer vollständigen Gartenstadt-Allee, auch als stufenweise Realisierung. Eine Verlegung der Stadtbahngleise in die Mitte einer neuen Allee, schafft beste Lebenschancen neben grünen, entsiegelten Gleisflächen. Alle Haltestellen bis auf „Stadtkrone-Ost“ im zukünftigen A40-Mittelstreifen, sollen ebenerdig, mit großzügigen Aufstellflächen für die Fußgänger\*innen, Fahrgä-

ste und Radverkehr an den Übergängen gestaltet werden. Dies schafft auch den Raum, die kürzlich beschlossene Radverkehrs-Hauptachse an der B1 umzusetzen, sowie die Fahrbahnen in beiden Richtungen mit einheitlichen Fahrstreifenbreiten und mehr Verkehrssicherheit für alle geradlinig zu gestalten.

Diese Vorschläge gehen weit über den Alleeerhalt hinaus, werden vom Behinderten-, Senioren- und auch dem Naturschutzbeirat unterstützt, ebenso von Architekten, Landschaftsplanern, Umweltschützern, Fachverbänden sowie namhaften Persönlichkeiten.

Es scheint bislang, als hätten die Stadtbahnplaner auch nach mehr als 40 Jahren nichts hinzulernt. Dabei ist die B1 mit ihrer stadtpprägenden Allee ein Dortmunder Wahrzeichen und auch die Anforderungen an Planungsprojekte haben sich weiterentwickelt: Erwartet wird eine integrierte Planung, die Berücksichtigung von Natur und Kultur, die Berücksichtigung des fortschreitenden Klimawandels und ein stärkerer Fokus auf nichtmotorisierte Verkehrsarten.

Noch ist es nicht zu spät, die Planung so anzupassen, dass sie auch diesen Ansprüchen gerecht wird.



Der Mehrheitsbeschluss gegen die Initiativen-Vorschläge wurde mit der Einhaltung der Zeitpläne zum Haltestellenbau begründet.

Heute, ein Jahr später, sind diese Zeitpläne bereits Makulatur. Im Unterschied zu 1980 aber gibt es heute

- ▶ keine Anerkennung der Schutzwürdigkeit der B1-Allee-Achse,
- ▶ keinen Weiter-Erhalt historischer Platanen z.B. an der Kohlgartenstraße,
- ▶ keine zukunftsfähige Allee-Entwicklung.

**Der BUND Dortmund unterstützt die Ziele u.a. von „Neue Platanen für Dortmunds Lebensader“** (siehe: [www.lebensader-dortmund.de](http://www.lebensader-dortmund.de)) zur Wiederherstellung einer durchgehenden, für alle Verkehrsarten sicheren B1-Allee-Achse. Dazu bringt sich der BUND in Abstimmung mit NABU und LNU mit Stellungnahmen in die anstehenden Planfeststellungsverfahren ein. Nötigenfalls wird der BUND eine Klage zur Wahrung naturschutzrechtlicher Belange mit Finanzierung durch die Initiativen und Unterstützer\*innen einreichen.

*Hartmut Koch*

## Abholzungen in Aplerbeck waren rechtswidrig



Die von uns im April 2022 aufgedeckten großflächigen Abholzungen im Bereich B1/Schleefstraße/Buddenacker waren rechtswidrig.

Das bestätigte die Stadt in einem Antwortschreiben an den BUND. Die Stadt wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen den Verursacher einleiten. Die Abholzungen sind auf Initiative des Landesbetriebs Straßen NRW erfolgt. Der Grundstückseigentümer war von dort angeschrieben worden und zum Fällen der Bäume aufgefordert worden, weil angeblich die Bäume zu nahe an der Straße stünden und eine Gefahr für den

Straßenverkehr darstellten. Die Stadt ist erst nach Durchführung der Abholzungen von Straßen NRW darüber informiert worden.

Die Fläche ist Bestandteil des rechtskräftigen Bebauungsplans Ap 161 „Gewerbegebiet Aplerbeck-Ost“ und dort als „Fläche für Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege und der Entwicklung von Natur und Landschaft“ ausgewiesen. Laut Landesnaturschutzgesetz sind solche Flächen als geschützte Landschaftsteile gleichrangig einer als Naturschutzgebiet ausgewiesenen Fläche vor jeglicher Veränderung zu schützen.



**Wir erwarten nun die Ausschöpfung des gesetzlichen Bußgeldrahmens von maximal 50.000 Euro.**

Die Geldbuße sollte zweckgebunden für die Entwicklung der gerodeten Fläche bzw. zur Aufwertung einer Fläche im Stadtbezirk Aplerbeck verwendet werden. Anders als von der Verwaltung beabsichtigt, sollte die Fläche komplett wie bisher als geschützte Fläche erhalten bleiben und keiner baulichen Entwicklung zugeführt werden. Scharfe Kritik übten wir am Landesbetrieb Straßen NRW, der den Eigentümer aufgefordert hatte, die Bäume zu fällen.



## Neues aus der Planungsgruppe

Als gesetzlich anerkannter Naturschutzverband wird der BUND neben dem NABU und der LNU (AGARD) seit 1983 an umweltrelevanten Planverfahren beteiligt. In dieser Zeit hat unsere Planungsgruppe hunderte von Stellungnahmen zu Vorhaben wie Straßenbau und Gewässerausbau sowie zur Aufstellung von Landschaftsplänen abgegeben. Die Stadt Dortmund beteiligt uns darüber hinaus an der Bauleitplanung, d.h. bei der Aufstellung und Änderung des Flächennutzungsplans und von Bebauungsplänen.

Anfang November 2022 trafen wir uns per Zoom mit Vertreter\*innen von NABU, LNU und Klimabündnis, um diese wichtige, aber nicht immer einfache Arbeit auf eine neue Basis zu stellen und damit neue Aktive zu gewinnen. Nach einem

kurzen Überblick über den Umfang und Inhalte der Beteiligung sprachen wir darüber, wie wir die Stellungnahmen stärker in die politische und öffentliche Diskussion einbringen und somit unseren Argumenten stärkeres Gewicht geben können.

**Wir wollen uns künftig alle zwei Monate jeweils am 3. Montag um 19 Uhr per Zoom oder im Bildungsforum treffen.** Interessierte wenden sich bitte an Jonas Ferlemann (jonas.ferlemann@mailbox.org).

Weitere Informationen und viele der bisherigen Stellungnahmen sind auf unserer Homepage abrufbar: [www.bund-dortmund.de/mitmachen/beteiligung-an-planverfahren/](http://www.bund-dortmund.de/mitmachen/beteiligung-an-planverfahren/)



## Was lange währt ... Klima-Kochen schmeckt weiter

Wieder einmal klapperten die Topfdeckel: Wenn Klimaschutz schmeckt, gibt es halbjährlich zahlreiche Interessierte, die mit Monika Röttgen und Hermann Wölk tief in Schüsseln und Teller gucken und den Variantenreichtum einer nachhaltigen Ernährung serviert bekommen. Das Konzept hat sich wie ein (gar nicht mal so klimafreundlicher) Käse bewährt: je älter, desto besser.

Als Hermann vor ca. zehn Jahren mit dem Kochkurs „Klimaschutz in Topf und Pfanne“ bei der VHS startete, erntete er ob seiner Ernährungsweise „saisonal, regional, so gut wie vegan und bio“ und obendrein zuckerfrei oft nur ungläubiges Staunen. Monika unterstützt ihn seit ca. fünf Jahren mit bunten Präsentationen vollgepackt mit Infohäppchen, die oft schwer verdaulich im Magen liegen.

Doch: Mittlerweile sind viele der früher als „spinnert“ abgetanen Essensideen

zum Alltag geworden. Fleischalternativen entwickeln sich zum Verkaufsschlager, die Discounter sammeln abgelaufene Lebensmittel und geben sie zum günstigen Tarif ab und auf fast jeder Umverpackung lesen wir, wie vermeintlich klimasmart das Produkt so sein mag.

Durch die weltweiten Turbulenzen ist viel passiert. Ehemals wohlmeinend angepriesene „Do-it-yourself“-„Hacks“ wie Brotbacken oder Fermentieren avancierten in Corona-Zeiten zum Hipster-Hobby. Energiesparte Tipps im Haushalt sind mittlerweile drängend aktuell geworden. Andererseits gibt es vor allem junge Teilnehmende, die noch nie eine Rote Bete von nah betrachtet oder einen Nudelteig selbstgemacht haben.

Umso wichtiger ist es, mit dem Format am Puls der Zeit zu bleiben und es an die gewandelten Lebensumstände anzupassen. Daher wechseln Monika und

Hermann die Szenerie und halten einen zweistündigen Kurs im Rahmen der aktuellen interaktiven DASA Arbeitswelt Ausstellung über Ernährung „**FOODPRINTS**“ ab. Am 4. April 2023 vermitteln Monika und Hermann kurzweilig und mit knackigen Snacks, warum der Klimaschutz nicht in der Pfanne verrückt werden sollte.

Die Ausstellung präsentiert insgesamt anhand typischer Fragen rund ums Essen wie „Ist das gesund?“, „Was ist drin?“ oder „Wer hat's gebacken?“ Geschichtliches und Zukünftiges rund um eine Ernährung, die dem Planeten und uns gleichermaßen schmeckt. Sie steht noch bis zum 27. August 2023.

Und zum weiteren Vormerken:

Der BUND Dortmund ist mit Apfelexperte Jochen Helle bei einem Apfeltag am 19. August in der DASA zu Gast.

Mehr unter [www.dasa-dortmund.de](http://www.dasa-dortmund.de)

## Mangold-Röllchen

**Der Novemberkurs punktete mit bunten Gemüsen und für viele ganz neuen Hülsenfrucht-Erfahrungen.**

Hier das Mangold-Röllchen-Rezept zum Nachkochen, in dem auch der BUND-Apfelsaft auftaucht:

4-6 Mangoldblätter (alternativ Spitzkohl/Chinakohl/Wirsing)  
2 kleine Möhren  
1/2 Apfel  
1/2 Pastinake  
2 Handvoll rote Linsen  
1 gute Handvoll Lupinen-Schrot  
Brennnesselsamen  
1 EL Leinsaat zum Verdicken  
1 TL Curry, 1 gute Prise Kreuzkümmel  
1 EL Sojasauce  
Je nach Wunsch: Süße über Trockenfrüchte, Zimt oder Ingwer oder etwas Sesam  
300 ml „Echt Dortmunder Apfelsaft“ mit Wasser gemischt

Mangold- bzw. Kohlblätter kurz dünsten. Möhren, Apfel und Pastinake putzen und in kleine Würfel schneiden. Mit den Linsen ca. 15 Min. in Apfelsaft/Wassermisch garkochen. Übrige Zutaten bis auf die Nüsse hinzufügen und gut abschmecken. Leicht pürieren. Anschließend die Nüsse wegen des Bisses zugeben. Die weich gekochte Linsen-Lupinen-Masse auf die Mangoldblätter geben, einrollen und fertig ist das perfekte Party-Fingerfood.

*Monika Röttgen*





## BUND UNTERWEGS

### Exkursion in die Diepholzer Moorniederung



in diesem Jahr fahren wir ganztägig in die Diepholzer Moorniederung und besichtigen dabei auch die Ausstellung „Moorwelten“ im Europäischen Fachzentrum Moor und Niederung (EFMK). Wir fahren mit der Moorbahn ins Neustädter Moor zum Naturerlebnispfad „Moorpadd“ und wandern dann zum großen Turm im Neustädter Moor. Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen im EFMK.

Die BUND-Kreisgruppe Dortmund unterhält seit vielen Jahren eine Patenschaft zu einer Moorschnucke, eine spezielle Schafrasse, die den Bewuchs am Rande des Moores kurz hält.

Für die Exkursion ist eine Anmeldung erforderlich ([BUNDteam@bund-dortmund.de](mailto:BUNDteam@bund-dortmund.de)), da die Plätze begrenzt sind und wir mit Pkw anreisen. Termin siehe Homepage. Start ist voraussichtlich um 7:00 Uhr, Rückkehr gegen 18:00 Uhr.

### 07.05.2023 Führung über den Schultenhof



Einblicke in den ökologischen Landbau erhalten wir am Sonntag, 7. Mai bei einer Führung über den ökologisch bewirtschafteten Schultenhof in Brüninghausen. Betriebsleiterin Marthe Pflüger geht auf Unterschiede zur konventionellen Landwirtschaft und die Herausforderungen des Klimawandels ein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Fragen und Austausch im Hofcafé. Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 begrenzt.

Treffpunkt ist um 11:00 Uhr der Schultenhof, Stockumer Str. 109. Dauer ca. 2 Stunden. Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung ist erforderlich: [BUNDteam@bund-dortmund.de](mailto:BUNDteam@bund-dortmund.de)

### 13.05.2023 Geocaching-Tour für Kinder in der Bolmke



In diesem Jahr findet wieder unsere Geocaching-Tour durch die Bolmke statt. Auf der zweistündigen geführten Tour werden die Kinder mit Hilfe der GPS-Geräte von Station zu Station gelotst. Dort erfahren sie beispielsweise, woher Zeigerpflanzen ihren Namen haben und können erforschen, wer sich unter Laub und im Boden versteckt. Auch lernen die Kinder, sich vorsichtig im Einklang mit der Natur durch den Wald zu bewegen.

Für Kinder von Mitgliedern ist die Teilnahme kostenlos, Nicht-Mitglieder zahlen 3 Euro. Dauer: 11 bis 13 Uhr. Anmeldung: Petra Liebehenz ([peliebehenz@t-online.de](mailto:peliebehenz@t-online.de))

### 09.09.2023 Hofladenradtour in den Nordwesten



Wer regionale Produkte kauft, schont das Klima. Zusammen mit dem ADFC radeln wir auch in diesem Jahr wieder dem Klimawandel davon. Die Radtour führt uns am 9. September 2023 in den Dortmunder Nordwesten und nach Castrop-Rauxel, u.a. zu zwei Biohöfen und durch die Naturschutzgebiete Beerenbruch und Im Siesack. An der Stadtgrenze besichtigen wir das Hochwasserrückhaltebecken der Emschergenossenschaft.

Treffpunkt ist um 12:00 Uhr der Bahnhof Mengede. Dauer ca. 4 Stunden. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Für Mitglieder von ADFC und BUND ist die Tour kostenlos. Anmeldung: [BUNDteam@bund-dortmund.de](mailto:BUNDteam@bund-dortmund.de)



# BUND-Jahresprogramm 2023

## Januar

- T** 19.01. **Monatstreffen**  
19-21 h Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt
- A** 28.01. **Arbeitseinsatz auf einer Streuobstwiese**  
11-14 h Nierstefeldweg 45, 44329 Dortmund-Derne  
Anmeldung: BUNDteam@bund-dortmund.de

## Februar

- A** 11.02. **Arbeitseinsatz auf einer Streuobstwiese**  
11-14 h Karmsche Heide 10, 44328 Do.-Kirchderne  
Anmeldung: BUNDteam@bund-dortmund.de
- A** 16.02. **Neulingstreffen, anschließend ab 19 Uhr  
Monatstreffen mit Vortrag von Günter  
Westphal „Heimische Orchideen in  
Dortmund“**  
17:30-21 h Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt
- T** 18.02. **Müllsammelaktion in Kemminghausen**  
9:45-12 h Treffpunkt: Hof Schulte-Uebbing,  
Brechtener Str. 38, DO-Kemminghausen

## März

- T** 16.03. **Jahreshauptversammlung**  
19-21 h Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt  
Tagesordnung:  
1. Begrüßung  
2. Berichte zum abgelaufenen Jahr  
3. Kassenbericht  
4. Bericht der Kassenprüfer\*innen  
5. Entlastung des BUND-Teams  
6. Wahlen (Kassenprüfung,  
Landesdelegierte)  
7. Verschiedenes

## APRIL

- K** 04.04. **Ökologisches Kochen im Rahmen der DASA-  
Ausstellung FOOTPRINTS**  
17-19 h DASA, Friedrich-Henkel-Weg 1-25, 44149 Do.
- E** 16.04. **Apfelblüte auf einer Streuobstwiese**  
11-13 h Treffpunkt: Infotafel Karmsche Heide  
Referent: Obstgehölzpfleger Jochen Helle  
Anmeldung: BUNDteam@bund-dortmund.de
- T** 20.04. **Monatstreffen**  
19-21 h Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

## Mai

- K** 06.05. **Klimaschutz in Topf und Pfanne – Kochen  
mit dem BUND**  
11-15 h VHS-Lehrküche, Kampstr. 47  
Kostenbeitrag: 29,50 Euro  
Anmeldung: www.vhs.dortmund.de
- E** 07.05. **Führung über den Schultenhof**  
11-13 h Stockumer Str. 109, 44225 Dortmund  
Anmeldung: BUNDteam@bund-dortmund.de
- E** 13.05. **Geocaching in der Bolmke für Kinder (8-12 J.)**  
11-14 h Anmeldung: BUNDteam@bund-dortmund.de
- T** 25.05. **Monatstreffen**  
19-21 h Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

## Juni

- I** 04.06. **Tag der biologischen Vielfalt**  
11-17 h Hauptfriedhof, Vorplatz Am Gottesacker 25
- E** 11.06. **Besichtigung eines Steinbruchs im Wanne-  
bachtal**  
14-17 h Anmeldung: BUNDteam@bund-dortmund.de
- T** 15.06. **Monatstreffen**  
19-21 h Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt
- E** 22.06. **Ein botanischer Garten im Klimawandel**  
18-20 h Führung mit Dr. Patrick Knopf (nur für BUND-  
Mitglieder), Treffpunkt: Bildungsforum

## Juli

- T** 20.07. **Monatstreffen**  
19-21 h Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

## August

- T** 17.08. **Monatstreffen**  
19-21 h Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt
- E** 19.08. **Als der Apfel noch vom Baum kam – alte  
Obstsorten im Streuobstanbau**  
12-17 h Referent: Jochen Helle. Vortrag im Rahmen  
der Ausstellung FOOTPRINTS. DASA, Friedrich-  
Henkel-Weg 1-25, 44149 Dortmund
- I** 19. und  
20.08 **Heidemarkt**  
10-18 h Botanischer Garten Rombergpark  
Infostand zum Thema „Wildbienen“
- E** 27.08. **Führung über den Hauptfriedhof**  
11-15 h Leitung: Gerhard Hettwer. Treffpunkt: Vorplatz  
Hauptgebäude, Am Gottesacker 25

## September

- E** 09.09. **Hofladenradtour in den Dortmunder  
Nordwesten** Veranstalter: BUND und ADFC  
12-16 h Treffpunkt: DB-Haltepunkt DO-Mengede  
Kostenbeitrag: 5 Euro (sofern Nicht-Mitglied)  
Anmeldung: BUNDteam@bund-dortmund.de
- A** 16.09.  
ab 11 h **Apfelernte (Teil 1)**  
Anmeldung: BUNDteam@bund-dortmund.de
- T** 21.09. **Monatstreffen**  
19-21 h Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

## Oktober

- A** 07.10. **Apfelernte (Teil 2)**  
ab 10 h Anmeldung: BUNDteam@bund-dortmund.de
- I** 08.10. **Herbstmarkt „Kastanie & Co“**  
11-18 h Botanischer Garten Rombergpark  
Infostand zum Thema „Äpfel“
- T** 19.10. **Monatstreffen**  
19-21 h Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

## November

- T** 16.11. **Monatstreffen**  
19-21 h Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

## Dezember

- T** 21.12. **Monatstreffen**  
19-21 h Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt

- T** Treffen der Aktiven. Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt (Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund) oder online mittels Zoom (Zugang bei Anmeldung)
- A** Arbeitseinsätze und Aktionen. Eine Anmeldung bei den Ansprechpersonen erleichtert die Organisation.
- E** Exkursionen. Teilnahme für Mitglieder kostenlos; Kostenbeitrag für Nicht-Mitglieder. Bei Anreise mit Pkw ggf. Kostenbeteiligung. Anmeldung erforderlich.
- I** Infostände/Infoveranstaltungen.
- K** Kurse. Ggfs. entstehen Kosten. VHS-Veranstaltungen müssen über die VHS Dortmund gebucht werden.

## BUND aktiv

### Naturschutzgruppe

Ulla Trojan, Tel. 0231 813642

### Planungsgruppe

Jonas Ferlemann, Tel. 0171 3464517

Thomas Quittek, Tel. 0175 7738132

### Homepage / Social Media

Philipp Kotthoff, Tel. 0231 162824

### Nachhaltige Ernährung

Hermann Woelke, Tel. 0163 8359928

### Projekt „GeoCaching“

Petra Liebehenz, Tel. 0231 778813

### Streuobstwiesen

Jochen Helle, Tel. 0231 554510

### BUNDjugend

dortmund@bundjugend-nrw.de

Bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte



## Die Monatstreffen

der Kreisgruppe finden in der Regel an jedem 3. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Bildungsforum Schule, Natur und Umwelt (Am Rombergpark 35a, 44225 Dortmund) statt.

## Spenden

BUND Landesverband NRW e.V.

Bank für Sozialwirtschaft Köln

IBAN: DE26 3702 0500 0008 2047 00

bitte mit dem Vermerk angeben:

„zugunsten Kreisgruppe Dortmund“

## Adresse

BUND für Umwelt und Naturschutz  
Deutschland, Landesverband NRW e.V.  
Kreisgruppe Dortmund  
Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund

## Kontakt

Telefon: 0231 162824

dortmund@bund.net

[www.bund-dortmund.de](http://www.bund-dortmund.de)

[www.facebook.com/bund.dortmund](https://www.facebook.com/bund.dortmund)

[www.instagram.com/bund.dortmund](https://www.instagram.com/bund.dortmund)

## Impressum

**Redaktion:** Philipp Kotthoff,  
Thomas Quittek

**Fotos:** ©BUND bzw. anders vermerkt

**Grafik:** Rita-Maria Schwalgin

**Druck:** Grafia-Druck, Dortmund

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier



Philipp Kotthoff mit Moderatorin Sandra Quellmann im WDR-Studio Dortmund

Zu einem Live-Interview in der „Lokalzeit aus Dortmund“ war Philipp Kotthoff aus dem BUND-Team am 29. August zu Gast im WDR-Studio am Mommsenweg. Es ging um das Thema „Streuobstwiesen“

und hierbei um die Frage, ob und wie das Obst von der Öffentlichkeit geerntet werden darf. So nebenbei verkostete Moderatorin Sandra Quellmann mit Philipp unseren Echt Dortmunder Apfelsaft.



## BUNDFalter per Post oder E-Mail erhalten

Dieser BUNDFalter wird parallel auch als pdf-Datei auf unserer Homepage zum Download bereitgestellt ([www.bund-dortmund.de](http://www.bund-dortmund.de)). Zur Kosten- und Ressourcensparung kann auf die Zusendung der Printversion verzichtet werden. In diesem Fall bitten wir um eine kurze Mail an: [dortmund@bund.net](mailto:dortmund@bund.net).

### Newsletter: Immer auf dem Laufenden

Zweimal im Jahr und bei wichtigen Aktionen geben wir unseren digitalen Newsletter heraus. Wer diesen erhalten möchte, kann sich auf unserer Homepage eintragen lassen: [www.bund-dortmund.de/service/newsletter](http://www.bund-dortmund.de/service/newsletter)

